
4176/AB XXIII. GP

Eingelangt am 25.06.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Frauen, Medien und öffentlichen Dienst

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2008 unter der **Nr. 4268/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kartenprivilegien bei der EURO 2008 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1. 2, sowie 5 bis 7:

- *Wie viele Eintrittskarten für jeweils welche Sitzplätze in jeweils welcher Kategorie und zu welchem normalen Kaufpreis hat das Bundeskanzleramt für das „offizielle Österreich“ von der UEFA für die Fußball-Europameisterschaft 2008 insgesamt durch Vorkaufsrecht oder als Protokollkarten reserviert und wie viele hat es bzw. wird es tatsächlich in Anspruch nehmen?*
- *Welche finanzielle Verpflichtung ist das Bundeskanzleramt beim Vorkaufsrecht der EM-Karten eingegangen und welche Kosten muss es dafür endgültig selbst tragen?*
- *Welche der in Frage 1 genannten Karten werden für welche Mitarbeiter des BKA zur Verfügung gestellt oder gibt es für sie ein eigenes Kartenkontingent (wenn ja, welche Karten stehen dafür jeweils genau zur Verfügung)?*
- *Ist es richtig, dass die Institutionen wie z.B. dem Parlament zugedachten Kontingente, die von diesen nicht genutzt werden, Mitarbeitern des BKA zugute kommen sollen?*
- *Werden Sie dafür sorgen, dass - soweit das jetzt noch möglich ist - nicht in Anspruch genommene Karten jedenfalls der fußballinteressierten Bevölkerung und nicht privilegierten Kreisen zugute kommen? Wenn ja, wie wird dies erfolgen? Wenn nein, warum nicht?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 4266/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu Frage 3:

- Welche der in Frage 1 genannten Karten wurden bzw. werden vom Bundeskanzleramt jeweils an welche Einzelpersonen oder Institutionen zu welchen Bedingungen verteilt?

Es wurden 3 Protokollkarten und 34 Kaufkarten verteilt.

Zu den Fragen 4 und 10:

- Welche der in Frage 1 genannten Karten wurden bzw. werden von Ihnen bzw. welchen Staatsgästen direkt genutzt?
- Für welche Personen wurden bzw. werden die von der UEFA zur Verfügung gestellten Karten jeweils konkret verwendet?

Protokollkarten

12.Juni 2008	Wien	AUT - PL	BM Bures
			Lale Orta
			Tanja Schett

Kaufkarten

AUT-CRO			
003	Wien	Gerd	MILLMANN
003		Claudia	MILLMANN
003		Bastian	MANTLER
003		Karl	MANTLER
003		Yvonne	RABERGER
003		Robert	RABERGER

6

ESP-RUS			
007	Innsbruck	Roland	SUPPAN
007		Gerhard	MARISCHKA
007		Alfred	INNREITER
007		Christian	LANG
007		Brigitte	RAUSCHER
007		Thomas	PREMMER

6

AUT-POL			
012	Wien	Christopher	BOSCH
012		Philipp	BOSCH
012		Thomas	PILS
012		Pia	POTZER
012		Harald	ZAPONIG
012		Alexander	PILS
012		Gerhard	TRAXLER
012		Frieda	TRAXLER

8

POL-CRO			
019	Klagenfurt	Dorothea	BÖHME
019		Stefan	WUTTE
019		Tomasz	ULOMEK
019		Michal	CYMBALISTA
019		Ewald	BAUMANN
019		Edith	BAUMANN
6			
Halbfinale			
030	Wien	Pia	POTZER
030		Ewald	BAUMANN
030		Edith	BAUMANN
030		Bastian	MANTLER
030		Barbara	LEHNER-FALLNBÜGL
030		Monika	BACHLER
030		Johannes	SANDNER
030		Micha	VORREITER
8			

Zu Frage 8:

- *Von wem wird bzw. wurde die Verteilung der Karten (Kontingente) durchgeführt?*

Die Auswahl traf über meine Einladung die jeweils eingeladene Organisation in Kontakt mit meinem Büro.

Zu Frage 9:

- *Nach welchen Kriterien wurde bzw. wird die Aufteilung der EM-Karten jeweils durchgeführt?*

Die Auswahl wurde nach trauen- und sportpolitischen Gesichtspunkten getroffen.

Zu Frage 11:

- *Wie wird ein Missbrauch der privilegierten Karten verhindert?*

Ein Mißbrauch der privilegierten Karten wurde durch die direkte Vergabe verhindert.

Zu Frage 12:

- *Welche Bundesminister, Staatssekretäre und Mitarbeiter in Kabinetten haben jeweils welche Tickets für die einzelnen Spiele durch das Bundeskanzleramt erhalten?*

Keine.

Zu Frage 13:

- *Wird bzw. hat das Bundeskanzleramt für die EURO 2008 auch Hospitality-Pakete erhalten? Wenn ja, wie viele Pakete werden bzw. haben sie jeweils erhalten und welche Kosten haben diese verursacht?*

Nein.